

Die drei ??? im neuen Polizeigesetz: Teilung der Gewalten

6



Die Polizei ist dazu da, Anordnungen der Regierung mit Gewalt durchzusetzen. Im Rechtsstaat sollte dies durch Gesetze geleitet sein, um die Freiheit der Menschen zu bewahren. Denn Regierungen sind nie neutral und folgen ihren eigenen Interessen.

Wenn aber die Polizei Leute nach eigenem Ermessen über Wochen einsperren kann, dann können auch Gerichte die grundgesetzliche Freiheit nicht mehr schützen. In Zukunft soll die Polizei noch viel mehr dürfen: Überall abhören und überwachen, zum Beispiel mit Fußfesseln und Spionage-Software.

Es soll „der Terrorismus“ bekämpft werden. Aber was ist Terrorismus? Für die türkische Regierung ist die syrische YPG terroristisch, die mit den USA gegen den IS kämpft. Der IS wird von der EU und den USA als terroristisch gesehen. Er wurde aber von der Türkei und Saudi-Arabien lange Zeit gefördert, um den Einfluss vom Iran in Syrien zu bekämpfen. Die Terroristen der einen sind die Freiheitskämpfer der anderen. Regierungen bezeichnen unerwünschte Opposition oft als Terroristen.

Gesetze, die polizeiliche Befugnisse ausweiten, steigern die Möglichkeit von Missbrauch. Wie können wir entscheiden, ob so ein Gesetz angemessen ist? Stellen wir uns dafür eine Regierung vor, welche von der Partei gestellt wird, die wir am wenigsten mögen. Was würde diese Partei mit solch einem Gesetz anstellen?

Wer verhindern will, dass die Polizei im Auftrag einer schlechten Regierung die Bevölkerung terrorisiert, muss sich gegen die neuen Polizeigesetze zur Wehr setzen!